

# Alte Fotos und die Menschen dahinter

Sonderausstellung im Heimatmuseum zur lokalen Fotografie-Geschichte

**Vilsbiburg.** (be) Mit der Geschichte der Fotografie in und um Vilsbiburg beschäftigt sich die neue Sonderausstellung im Heimatmuseum. Beim Eröffnungs-Festakt am Samstag machten die Schöpfer der Schau aber auch deutlich, dass es nicht nur um die bloße Sammlung alter Bilder oder alter Fototechnik gehen sollte, sondern dass bewusst die Menschen hinter den Bildern in den Fokus genommen werden sollten. Dies gilt speziell für die große Zahl an Berufs- und Hobbyfotografen, die mit ihren Aufnahmen ein wichtiges Archiv der Heimatgeschichte geschaffen haben.

Museumsleiter Matthias Witzleb und 2. Vorsitzender Fritz Lingott vom Heimatverein begrüßten einerseits die Gäste der Eröffnungsfeier und lieferten andererseits einen ersten Blick auf die Schwerpunkte der Schau. So wies Matthias Witzleb auf die Themen Stadtplatz-Bilder, Portraits oder Fotografien aus der



Eine alte Platten-Kamera aus dem früheren Fotohaus Bergmann in Vilsbiburg steht als Exponat im Zentrum der Ausstellung.

Foto: Michael Betz

Arbeitswelt hin. Fotografen wie Sebastian Alt und Ida Bergmann sind eigene Vitrinen gewidmet.

Franz Ramgraber aus Burghausen hielt im Zuge der Eröffnung ei-

nen Vortrag über die Geschichte der Fotografie. Seitens der Gäste aus der Politik wurde das Engagement des Heimatvereins für die Schau besonders gewürdigt.